



<https://biz.11/2wc5>

MUTMASSLICHE TRICKDIEBE GEHEN NACH FESTNAHME IN HAFT

Veröffentlicht am 11.02.2016 um 14:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Umfangreiche Ermittlungen führten die Staatsanwaltschaft Hannover und Beamte des Zentralen Kriminaldienstes auf die Spur des 34- und 36-Jährigen. Beide werden verdächtigt, seit Anfang Dezember 2015 bis Anfang Februar 2016 mindestens neun (achtmal in der Stadt Hannover und einmal im Umland) Trickdiebstähle - darunter zwei Versuche - begangen und darüber hinaus mit den in diesem Zusammenhang entwendeten EC-Karten in drei Fällen unberechtigt Geld abgehoben zu haben. Alle Taten liefen nach ähnlichem Muster ab: Die Männer gaben sich gegenüber älteren Menschen als Polizeibeamte aus, erklärten, dass in der Nachbarschaft eingebrochen wurde und ließen sich Wertgegenstände zeigen. Im weiteren Verlauf



verwickelte einer der beiden die Seniorinnen und Senioren in ein Gespräch, während der Komplize auf Beutezug ging. Nach dem Besuch der "falschen Polizeibeamten" fehlten insbesondere Schmuck, Geld und EC-Karten. Heute Morgen nahmen Beamte des Zentralen Kriminaldienstes die beiden Tatverdächtigen mit richterlichen Haftbefehlen in ihren Wohnungen im hannoverschen Stadtteil Misburg fest. Bei den anschließenden Wohnungsdurchsuchungen stellten die Beamten umfangreiches, potenzielles Beweismaterial sicher, das nun ausgewertet werden muss. Eine Richterin schickte die beiden heute in Untersuchungshaft. Sie müssen sich nun wegen gemeinschaftlichen, gewerbsmäßigen Diebstahls und Betrug verantworten. Die Ermittlungen dauern an.